

B. Leistungsbeschreibung

Vorhaben: Servicevertrag Tecan EVO 150 (26_NAT_025)

Stand: 23.04.2026

Inhaltsverzeichnis

I.	Auftraggeber	2
II.	Gegenstand der Beschaffung	2
III.	Rahmenbedingungen	2
1.	Zeitplan	2
2.	Technische Rahmenbedingungen	2
3.	Organisatorische und räumliche Rahmenbedingungen	2
4.	Mengengerüste	2
IV.	Anforderungsbeschreibung (Leistungsbeschreibung im engeren Sinn)	2
V.	(Teil-)Gebot der Selbstausführung (§ 26 Abs. 6 UVgO)	3

I. Auftraggeber

Der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV) ist der Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. Die neun gewerblichen Berufsgenossenschaften sind nach Branchen orientiert. Die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand gliedern sich in 16 Unfallkassen, drei Gemeindeunfallversicherungsverbände, vier Feuerwehr-Unfallkassen sowie die Unfallversicherung Bund und Bahn.

Der Verband nimmt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder wahr und fördert deren Aufgaben zum Wohl der Versicherten und Unternehmen. Er vertritt die gesetzliche Unfallversicherung gegenüber Politik, Bundes-, Landes-, europäischen und sonstigen nationalen und internationalen Institutionen sowie Sozialpartnern.

II. Gegenstand der Beschaffung

Weiterführung des Servicevertrags über 5 Jahre. Wenn möglich mit automatischer Verlängerung.

III. Rahmenbedingungen

1. Zeitplan

Der Vertrag muss zum 01.07.2026 beginnen, da der alte Vertrag zum 30.06.2026 endet.

2. Technische Rahmenbedingungen

Bei der ausführenden Firma muss es sich um einen Servicedienstleister handeln, der Installation, Wartung und Reparatur nach Herstellervorgaben mit Originalersatzteilen anbietet.

3. Organisatorische und räumliche Rahmenbedingungen

Der Auftragnehmer (AN) teilt der für die jeweiligen Geräte zuständigen Person (Sandra Schonefeld, Kerstin Nöfer) mit, auf welchem Weg der Kontakt zur Serviceabteilung des AN hergestellt werden kann. In Absprache mit dem Service werden die weiteren Schritte sowie der Ort der Reparatur besprochen. Nach der Fehleranalyse schreibt der AN einen Kostenvoranschlag über die notwendige Reparatur, die durch die Kontaktperson freigegeben wird. Maximale Bearbeitungsdauer inkl. Transport: 6 Wochen. Bei unverschuldeter Nichteinhaltung dieser Frist ist die Kontaktperson unverzüglich zu informieren.

4. Mengengerüste

5-Jahresvertrag

IV. Anforderungsbeschreibung (Leistungsbeschreibung im engeren Sinn)

Der Servicevertrag muss eine jährliche Wartung mit Austausch der Verschleißteile nach den Vorgaben des Herstellers gewährleisten. Ausschließlich Originalersatzteile dürfen verbaut werden

Die Wartung umfasst grundsätzlich alle notwendigen Maßnahmen, um die Lebensdauer der Geräte zu verlängern, mindestens jedoch die folgenden Punkte.

- Reinigung zum Funktionserhalt wichtiger Komponenten

-
- Wartungsarbeiten inkl. des benötigten Kleinmaterials wie Dichtmittel, Schmiermittel, Sicherungen
 - Überprüfung und Dokumentation der Sicherheitseinrichtungen
 - Ausfüllen des Serviceberichtes
 - Ausführen des LiHa Device Tests, Pos ID 3 Device Tests, System Move Tests, Diti Test Device Tests, Safety Device Tests

Sämtliche Arbeiten sind im Wartungsprotokoll des jeweiligen Gerätes zu dokumentieren.

Die Wartung der Geräte dient dazu, die geräteindividuelle Abnutzung zu minimieren bzw. diese zu verhindern und somit die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern. Nach jeder Wartung sind anschließende Probeläufe durchzuführen und die Funktionsfähigkeit zu Dokumentieren.

V. (Teil-)Gebot der Selbstausführung (§ 26 Abs. 6 UVgO)

- ☐ Der Auftragnehmer darf für die Leistungen Unterauftragnehmer einsetzen.
- ☐ Folgende Leistungen sind durch den Auftragnehmer selbst zu erbringen: Der Einsatz von Dritten / Unterauftragnehmern ist für diese Leistungen ausgeschlossen.
- ☒ Der Auftragnehmer hat den Auftrag in Gänze selbst auszuführen. Der Einsatz von Dritten / Unterauftragnehmern ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Festlegungen des Vertrags zur Übertragung der Leistung auf Dritte.